



Lydia Merkel

Von der Fabeldeutung mit dem Zauberstab zum modernen Mythenverständnis

Die Mythentheorie Christian Gottlob Heynes

ALTERNATIVESWISSENSCHAFTLICHES KOLLOQUIUM –
BAND 26

2019. 350 Seiten mit 1 s/w-Abbildung und 23 Diagrammen
€ 58,-

978-3-515-12489-8 KARTONIERT

978-3-515-12493-5 E-BOOK

In Mythen haben die ältesten Vorstellungen und frühesten historischen Ereignisse der Menschheit ihre Spuren hinterlassen. Diese Feststellung mag heute wenig Furore machen; noch im 18. Jahrhundert jedoch war das anders: Man erhob antike Mythen teilweise zu verschlüsselten Geheimbotschaften, in denen sich uralte Weisheit verbirgt, teils verteufelte man sie als gottlose Ketzerei, teils sah man in ihnen nichts weiter als schöne Geschichten aus einer anderen Welt. Auf keinen Fall jedoch erachtete man sie als einen Gegenstand, welcher der wissenschaftlichen Betrachtung wert gewesen wäre. Dieser Bewertung des antiken Mythos arbeitete der Göttinger Professor Christian Gottlob Heyne Zeit seines Lebens entgegen. Er betonte immer wieder, dass sich im Mythos die Grundmuster menschlichen Denkens erkennen lassen, und schuf die erste wissenschaftliche Mythentheorie. Lydia Merkel zeigt in dieser Studie, wie es Heyne gelang, die eigentliche Bedeutung des Mythos für die Geisteswissenschaften zu erschließen und damit den entscheidenden Schritt zum modernen Mythosbegriff zu gehen.

DIE AUTORIN

Lydia Merkel, Studium der Fächer Deutsch und Latein an der Universität Jena. Erstes Staatsexamen 2011, Promotion 2016. Derzeit Lehrerin am Erasmus-Reinhold-Gymnasium in Saalfeld.

AUS DEM INHALT

Fragestellungen, Thesen, Vorgehensweise | Ein Gelehrter zwischen den Disziplinen – Eine Analyse des wissenschaftlichen Werks Heynes | Mythenkonzepte vor Heyne – Zur Begriffs- und Theoriegeschichte eines umstrittenen Teils unserer Kulturgeschichte | Heyne im Spiegel der Mythendiskussion seiner Zeit | Heynes Menschenbild | „Der rohe Mensch“ – Heynes Gedanken zu den Urhebern antiker Mythen | Heynes Mythentheorie | Der wissenschaftliche Nutzen der antiken Mythologie und Heynes Antikebild | Heynes Verdienst und Bedeutung für das moderne Mythenverständnis | Literaturverzeichnis | Anhang



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de